

Social City Wien und Lauder Business School kündigen Kooperation an



v.l.n.r.: Emil Diaconu (GF Social City Wien), Martin Engelberg (Nationalabg.), Robert Gulla (GF LUKOIL), Michael Patrick Kelly, Richard Vrzal (GF Social City Wien), Yvonne Richly (Gemeinderätin)

Credit: Social City Wien
Fotograf: DI Pawel Gruszkiewicz

Wien (OTS) - Die Social City Wien hat sich vergangenes Jahr an den Musiker und Friedensaktivisten Michael Patrick Kelly gewandt, um sein Projekt #PeaceBell nach Wien zu holen. Er war Feuer und Flamme und das gemeinsame Vorhaben wurde im Oktober 2019 im Rahmen der Friedensgala der Social City Wien im Wiener Rathaus vorgestellt. „Mehr denn je soll die Friedensglocke auch davor warnen, die Fehler der Vergangenheit nicht zu wiederholen“, klärt der Künstler Michael Patrick Kelly über das Vorhaben auf.

Um das Projekt 2020 erfolgreich umzusetzen, holt man sich studentische Unterstützung der Lauder Business School in Wien: „Uns ist es bei unseren Projekten immer wichtig, dass wir viele AkteurInnen einbinden. Deswegen war es für uns nur ein logischer Schritt, Studierende in den Prozess einzubinden und deren Ideen einen Raum zu geben“, freut sich Emil Diaconu, Geschäftsführer der Social City Wien, über die Zusammenarbeit mit der LBS. Das Projekt kann sich schon jetzt über zahlreiche Unterstützer freuen.

Die Studierenden der LBS werden im Rahmen der Lehrveranstaltung „Empirical Research Methods“ einen geeigneten Standort für die #PeaceBell in Wien ermitteln. „Die Studierenden können damit die gelernte Theorie sofort in die Praxis umsetzen und unterschiedliche Befragungstechniken ausprobieren. Dazu bekommen sie noch Einblicke in die Friedens- und kunstgeleitete Arbeit - das ist ein Gewinn für alle Beteiligten“, so Dr. Verena Régent, Leiterin der Lehrveranstaltung sowie der Internationalen Agenden der LBS.

Von der Idee begeistert zeigt sich auch Abgeordneter zum

österreichischen Nationalrat Mag. Martin Engelberg, der den Ehrenschatz über die Social City Wien innehat. Zum Auftakt der Kooperation lädt er die LBS-Studierenden in das österreichische Parlament ein. Die Auseinandersetzung mit dem Thema Frieden in politischen Systemen, internationaler Politik, Gesellschaft und Wirtschaft sind zentrale Anliegen. „In einem partizipativen Rahmen geht es darum Aufmerksamkeit zu schaffen, wie wichtig eine Abkehr von Radikalismus, Antisemitismus und polarisierenden Tendenzen in der Gesellschaft ist. Als Friedensbotschafter freut es mich besonders, dass mit dem Projekt #PeaceBell der Austausch und Friedensdialog zwischen unterschiedlichen Generationen, Nationalitäten und Religionen intensiv gefördert wird.“

Zwtl.: Über Social City Wien

Social City Wien ist eine unabhängige Agentur für soziale und nachhaltige Entwicklung in Wien. Seit Juni 2014 als gemeinnützige GmbH tätig, ist für alle Projekte und Aktivitäten der Social Value Gedanke handlungsleitend. Gemeinsam mit einem multidisziplinären Netzwerk bestehend aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Stiftungen, Wissenschaft, sozialen Organisationen, Social Entrepreneurs, KünstlerInnen, Stadtverwaltung und Politik werden innovative Projekte entwickelt, um Soziale Innovationen zu ermöglichen, kreative Potentiale und Talente zu unterstützen und den Know-How-Transfer zwischen „DenkerInnen und PraktikerInnen“ zu ermöglichen.
[<http://www.socialcity.at/de/>] (<http://www.socialcity.at/de/>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Social City Wien
Emil Diaconu
Telefon: +43 676/511 64 82
E-Mail: Emil.diaconu@socialcity.at
Web: <http://www.socialcity.at/de/>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16803/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0124 2020-01-13/13:19

131319 Jän 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200113_OTS0124